



11/06-(5)

Titel:

Franz Liszt (1811-1886)
Christus
Oratorium für Soli, Chor,
Orchester und Orgel

Interpreten:

Solisten, Tschechischer
Philharmonischer Chor Brno,
Christoph Anselm Noll, Orgel
Beethoven Orchester Bonn
Roman Kofman, Ltg.

3 Hybrid-SACDs

222[®]
RECORDING

Bestellnummer: MDG 937 1366-6

UPC-Code:



7 60623 13666 0

J.C. Superstar

Drei große Phasen hat das Leben Christi: die Geburt – das Wirken – die Passion. Franz Liszt hat diese Abschnitte zum Thema einer geistlichen Oper gemacht – sicherlich sein bedeutendstes sakrales Werk. MDG präsentiert das ebenso umfangreiche wie vielschichtige Opus in einer neuen, ambitionierten Einspielung auf drei SACDs mit dem Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Roman Kofman, dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brno und vier renommierten Solisten.

F.L. Superstar

Schon in seiner Jugend hatte Liszt den Wunsch Priester zu werden, doch er musste die Rolle des Klavier spielenden Wunderkinds übernehmen. Die weiteren Stationen sind bekannt: Der gefeierte Virtuose gastierte in sämtlichen Musikmetropolen und avancierte zum umschwärmten Salon- und Tastenlöwen. Auf die Idee eines „Gesamtkunstwerks“ als Vereinigung von Theater und Kirche kam er erst, als er 1861 nach einer gescheiterten Liebesbeziehung in Rom Zuflucht suchte und sich von da an ausschließlich der Kirchenmusik widmet. Liszt selbst wendet sich in diesem Lebensabschnitt dem tiefen Glauben zu: Kurz vor Vollendung des „Christus“ lässt er sich im Vatikan die Tonsur schneiden, um – so ein Chronist – „im schwarzen Priestergewande die Ruhe und Befriedigung zu suchen, die ihm sein bisheriges Leben nicht gewährt“.

1a Supersound

Es ist schon eine faszinierende Wirkung, wenn nach zwanzigminütiger Orchester-Einleitung die Sopranstimme des Engels völlig unbegleitet erscheint... Neben einem

groß besetzten Orchester verlangt die Partitur vier Solisten, Chor, Orgel und Glocken, die zum Beispiel den Einzugs Christi nach Jerusalem zu einem Klangfest ersten Ranges werden lassen. Die besondere Raumbezogenheit der Komposition – Liszt wünscht, dass die Osterhymne durch einen unsichtbaren Frauenchor nur in Begleitung eines Harmoniums erklingt – kommt der Mehrkanalwiedergabe der SACD natürlich im besten Sinne entgegen.

Supertipp

Die Uraufführung des Christus-Oratoriums dirigierte Franz Liszt 1873 in der protestantischen Stadtkirche von Weimar. Angesichts eines Werkes voller lateinischer Bibeltexte und katholischer Liturgie passt der Ort der neuen Einspielung deutlich besser: die Heilig-Kreuz-Kirche in Bad Godesberg bietet dem Aufnahme-Team von MDG einen exzellenten Rahmen für einen phänomenalen Hörgenuss. Ein Muss für jeden Wunschzettel!

Anton Bruckner: Motetten

Tschechischer Philharmonischer Chor Brno
Petr Fiala, Leitung
MDG 332 1422-2 (CD)
MDG 922 1422-6 (Hybrid-SACD)

L. v. Beethoven: Missa solennis op. 123

Solisten; Beethoven Orchester Bonn; Tschechischer
Philharmonischer Chor Brno; Marc Soustrot (Ltg.)
MDG 337 1128-2 (2 CDs)